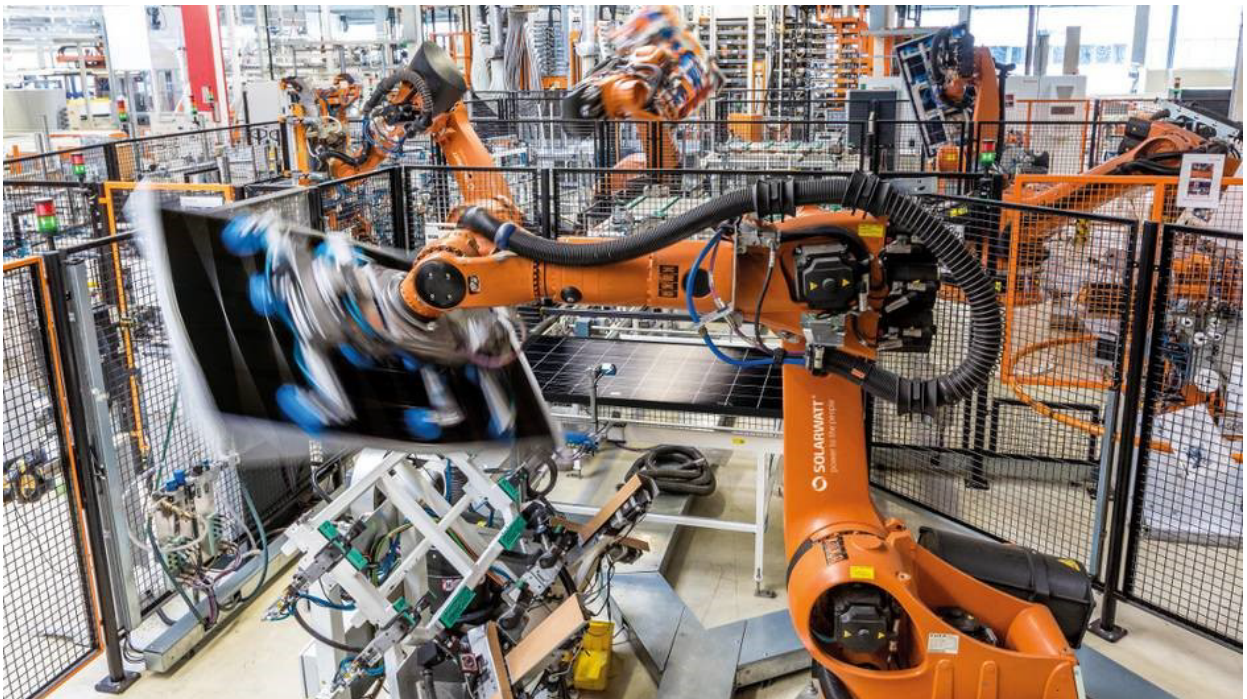


09.03.2020

## Solarwatt verdoppelt Modulproduktion

Solarwatt hat den Absatz von Modulen im vergangene Jahr verdoppelt und auch in diesem Jahr ist die Nachfrage gut. Deshalb steigert das Unternehmen seine Produktionskapazität von 250 auf 500 Megawatt pro Jahr.



© Solarwatt

Der Dresdner Hersteller Solarwatt erweitert seine Produktionskapazität für Solarmodule von bisher 250 auf 500 Megawatt pro Jahr. Damit reagiert das Unternehmen auf die gestiegene Nachfrage vor allem von Premiummodulen vor allem für das Auf- und Indachsegment. Denn Solarwatt setzt mit seiner Konzentration auf Glas-Glas-Module und Paneele für die Dachintegration vor allem auf diesen Markt.

Trotz politischer und bürokratischer Hürden entscheiden sich immer mehr Hauseigentümer und Gewerbetreibende weltweit für die Installation einer Solaranlage. Davon profitiert auch der Solarstandort Deutschland. Und das schlägt sich bei Solarwatt in den Absatzzahlen nieder. „Sowohl im Umsatz als auch bei der Menge der abgesetzten Photovoltaikmodule haben wir seit Jahren Wachstumsraten im hohen zweistelligen Prozentbereich“, sagt Detlef Neuhaus, Geschäftsführer des Dresdner Modul- und Speicherherstellers. „2019 haben wir – je nach Produktgruppe – 30 bis 70% mehr Module abgesetzt als im Vorjahr. Auch die ersten beiden Monate in 2020 liefen sehr erfolgreich. Hier konnten wir unseren Absatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahezu verdoppeln.“

## **Neues Werk geht Ende des Jahres in Betrieb**

Damit reicht die Produktionskapazität nicht mehr aus. Solarwatt muss anbauen, wenn der Markt weiterhin gut bedient werden soll. Inzwischen ist schon der Startschuss für eine Erweiterung der Modulproduktion in Dresden gefallen. Die neuen Fertigungslinien mit einer Kapazität von 250 Megawatt werden in einem Gebäude in unmittelbarer Nähe zur aktuellen Produktionslinie entstehen. „Wir investieren in die Erweiterung unserer Modulproduktion rund zehn Millionen Euro“, erklärt Neuhaus. „Wenn alles nach Plan läuft, wollen wir Ende 2020 die neue Fertigung eröffnen.“